

Deshalb hat Juwelier Willer mit MüllerKälber umgebaut

„Wir sparen jeden Monat 300 Euro!“

Nachhaltig. Gestiegene Energiekosten waren für Rolf-Detlef Willer aus Hamburg der Anlass, die Beleuchtung in seinem Juweliergeschäft und in den Schaufenstern rundum zu erneuern. Das Ergebnis überzeugt nicht nur ihn.



Durch das matte Hellgrau und das ausgeklügelte Beleuchtungskonzept kommen die Vitrinen, aber auch der silberne Durchgangsbogen besonders gut zur Geltung.

Rolf-Detlef Willer ist absolut begeistert davon, wie Lichtexperte Holger Müller, Geschäftsführer von MüllerKälber, die Fenster und den Innenraum ins rechte Licht gerückt hat. Der Juwelier: „Die alte Beleuchtung hat nicht nur das Zehnfache an Strom verschlungen, auch die Lichtausbeute war schlechter. Jetzt sind die Stücke pointierter beleuchtet, sehen besser aus – und wir sparen monatlich auch noch 300 Euro.“

Darüber hinaus schont die neue LED-Beleuchtung auch die kostbaren Schmuckstücke. Die alten Strahler erzeugten vielfach solch eine Wärme, dass Türkise und Korallen auf Dauer verblassten, Perlen austrockneten und ihren Glanz verloren. Auch Emailringe veränderten ihre Farbe, und Lederbänder trockneten aus. Jetzt leuchten LEDs kühl in warmem Weiß – und das punktgenau. Je nach Tageslicht

„Die alten Strahler erzeugten vielfach solch eine Wärme, dass Türkise und Korallen auf Dauer verblassten, Perlen austrockneten und ihren Glanz verloren.“

ROLF-DETLEF WILLER,
JUWELIER WILLER

beziehungsweise Sonneneinstrahlung wird das Licht automatisch gedimmt – damit die Ausleuchtung immer optimal ist. Auch der Verkaufsraum wurde umgestaltet. Ein mattes Hellgrau lässt Uhren und Schmuck jetzt noch besser zur Geltung kommen. Willer: „Es ist, als hätten wir ein neues Geschäft. Auch die Kunden sind davon begeistert.“ Und die Kosten für die Beleuchtung? Willer: „Man hat schnell 20.000 bis 30.000 Euro ausgegeben. Aber wenn man einen Profi ranlässt, ist das die günstigste Variante!“



Die punktuelle Beleuchtung im gesamten Verkaufsraum sorgt für eine sehr elegante Atmosphäre.



Die Schaufensterfront – durch LEDs jetzt perfekt inszeniert. Die Energieeinsparung gegenüber herkömmlichen Leuchtmitteln liegt bei bis zu 75 Prozent.

An der Decke gut zu erkennen: Die von Lichtexperte MüllerKälber entwickelten LED-Module, die je nach Lichtverhältnis gedimmt werden können.



Auch die Schaufenster in der Passage zum Ladeneingang erstrahlen in neuem Glanz und locken die Verbraucher.



„Man hat schnell 20.000 bis 30.000 Euro ausgegeben. Aber wenn man einen Profi ranlässt, ist das die günstigste Variante!“

ROLF-DETLEF WILLER,
JUWELIER WILLER

Die dezente Lichtstimmung im Fenster lässt jedes einzelne Schmuckstück für sich strahlen und wirken.